

# Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen aus dem Tourismussektor nach Kenia und Tansania

Planung / Consulting / Touristikdienstleistungen



## Boomender Tourismus in Ostafrika: Geschäftsanhahnungsreise nach Kenia und Tansania

*Vom 13. bis 17. Mai 2024 führt die AHK Services Eastern Africa in Zusammenarbeit mit Bondacon International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanhahnungsreise nach Kenia und Tansania durch. Hierbei handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).*

Mit direktem Zugang zum Indischen Ozean, zahlreichen Nationalparks und eindrucksvollen Berglandschaften bieten sowohl Kenia als auch in Tansania vielseitige Abenteuer- und Erholungsmöglichkeiten. Der Tourismus entwickelt sich in beiden Ländern mehr und mehr zur tragenden Säule der wirtschaftlichen Entwicklung und leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zum BIP, sondern bringt wichtige Devisen ein. Mehr als drei Millionen ausländische Touristen strömen jährlich in die beiden ostafrikanischen Länder – Tendenz steigend. So wird bis Ende 2023 ein weiterer Anstieg von ca. 25 Prozent

prognostiziert. In den vergangenen Jahren konnten die Länder zahlreiche ausländische Direktinvestitionen im Tourismussektor anlocken. Investitions- und Geschäftsmöglichkeiten bestehen unter anderem im Hotel- und Gastgewerbe, Kultur- und Ökotourismus sowie bei Anbietern von Backpacking-Erlebnissen bis Luxusreisen. Vermehrt bemühen sich Kenia und Tansania zudem um Maßnahmen zur Förderung einer umweltfreundlichen, nachhaltigen Tourismusinfrastruktur - beispielsweise durch den Schutz von Nationalparks oder dem Verbot von Einwegkunststoffen.

Durchführer



**AHK Services Eastern Africa Ltd**

## Kenia – Wirtschaftszentrum Ostafrikas

Als größtes Wirtschaftszentrum Ostafrikas wird in Kenia auch für 2023/24 ein BIP-Wachstum von rund 5 Prozent prognostiziert. Das Wachstum des Landes wird durch die Erholung des Agrarsektors und die Widerstandsfähigkeit des Dienstleistungssektors, vor allem im Bereich Tourismus und Verkehr, getragen. Darüber hinaus hat sich das Land vollständig von den im Zuge der Parlamentswahlen im Jahr 2022 auftretenden politischen und gesellschaftlichen Spannungen erholt. Die neue Regierung konzentriert sich unter anderem auf die Wiederbelebung and Expansion des Exportportfolios des Landes und die Anziehung ausländischer Direktinvestitionen. Deutsche und andere ausländische Unternehmen haben die Möglichkeit, Geschäfte zu voranzutreiben und sich im Land niederzulassen, um Zugang zu den Exportmärkten in der Region zu erhalten.



### Tourismus: Stärkere Etablierung der Marke Kenia

Der Tourismus ist eine der Säulen der kenianischen Wirtschaft. Im Durchschnitt erwirtschaftet der Sektor rund 10,4 Prozent des BIP des Landes, ist zudem für 17 Prozent der Exporterlöse und 5,5 Prozent der formellen Beschäftigung verantwortlich. Um den Sektor dauerhaft zu beleben, hat das Land eine Sektorstrategie für 2021–2025 eingeführt. Die Strategie sieht eine Neuausrichtung der Marke Kenia vor. Darunter fällt die Erschließung neuer Märkte, die Entwicklung neuer Produkte und die Verbesserung der institutionellen und personellen Rahmenbedingungen. Mit dem stetigen Wachstum der Branche ergeben sich für deutsche Unternehmen vielfältige Marktchancen. Geschäftsmöglichkeiten bieten unter anderem Bau und Betrieb erstklassiger Unterkünfte und Konferenzeinrichtungen für den Urlaubs- und Konferenztourismus, Dienstleistungen und Produkte im Öko- und Kulturtourismus, Sport- und Erlebnistourismus sowie der maritime Tourismus.

### Tansanischer Markt wächst konstant

Tansania erstreckt sich vom Tanganyika-See im Westen bis zur Gewürzinsel Sansibar im Osten und ist durchzogen von Grassavannen und Vulkanlandschaften. Das Land verfügt über zahlreiche Nationalparks (u.a. Serengeti, Ngorongoro-Krater) und den höchsten Berg Afrikas – den Kilimanjaro mit knapp 5.900 Metern. Aufgrund der facettenreichen Natur und des reichen kulturellen Erbes verfügt Tansania damit ebenso über ideale Grundlagen für einen stetig wachsenden Tourismussektor. Mit ca. 947.300 km<sup>2</sup> ist Tansania etwa so groß wie Deutschland und Frankreich zusammen und mit einer rasant wachsenden Einwohnerzahl von 65 Mio. eines der bevölkerungsreichsten Länder Subsahara-Afrikas. Tansania gilt als eine der dynamischsten Volkswirtschaften Subsahara-Afrikas mit Wachstumsraten zwischen vier bis sechs Prozent in den Vorjahren. Für 2023 werden 5,2 Prozent Wachstum prognostiziert.

### Ausländische Touristen knacken 2-Millionen-Marke

Die Tourismusbranche in Tansania und Sansibar boomt: 2022 hat die Republik mit 1,5 Mio. Reisenden (58 Prozent mehr als 2021) knapp 2,6 Mrd. USD eingenommen (Verdopplung zum Vorjahr). Zuletzt generierte das Land 17,2 Prozent seines BIP aus diesem Sektor. Bereits im August 2023 wurde die Rekordmarke aus 2022 übertroffen, erwartet werden über 2 Millionen Reisende bis Jahresende. Um Tansanias Wettbewerbsfähigkeit im Bereich der Infrastruktur zu steigern, bemüht sich die Regierung immer mehr um ausländische Unternehmen für lokale Partnerschaften oder Vollinvestitionen in der Branche - etwa im Transport- oder Beherbergungswesen.

Überdies konzentriert sich Tansania darauf, den wirtschaftlichen Aufschwung im Tourismus mit Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen – etwa durch Projekte zum Wildtierschutz oder Ressourcenmanagement. Tansania ist zudem weltweit als Reiseziel für naturbasierten Tourismus anerkannt, einem wettbewerbsfähigen Marktsegment in Ost- und Südafrika. Tansania ist gut positioniert, um von Investitionen zu profitieren: Zur Langfriststrategie des Landes zählen darüber hinaus die Schaffung eines effizienten, transparenten Geschäftsumfelds, die Verbesserung des Tourismus-



Informationsmanagementsystems, die Gewährleistung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards sowie die Förderung von Naturlandschafts- und Meereslandschaftsmanagement.

## Marktchancen für deutsche Unternehmen im Tourismussektor Kenias und Tansanias

Beide Länder positionieren sich zunehmend in Richtung eines ökologisch nachhaltigeren Tourismus, was weitreichende Einstiegsmöglichkeiten für Unternehmen mit Erfahrung im Bereich Öko-, Natur- und Kulturtourismus eröffnet.

Zudem ist eine Modernisierung von Infrastruktur, Institutionen und Dienstleistungsanbietern nötig. Dies gilt insbesondere auch für den Bau bzw. die Ausstattung der zahlreichen Lodges und Hotels, bei denen zunehmend Wert auf Nachhaltigkeit, modernste Ausstattung und ein hohes Serviceniveau gelegt wird.

### Vorläufiges Programm

Sonntag, 12.05.2024	Deutschland – Kenia
tagsüber	Ankunft in Nairobi
Montag, 13.05.2024	Nairobi, Kenia
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Länderbriefing</li> <li>• Deutsch-Kenianische Fachkonferenz &amp; Präsentationsveranstaltung</li> <li>• Individuelle Gesprächstermine (B2B)</li> </ul>
Dienstag, 14.05.2024	Nairobi – ggf. auch außerhalb
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Gesprächstermine, begleitet, in-house bei kenianischen Unternehmen</li> </ul>
Mittwoch, 15.05.2024	Kenia und Tansania
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transfer nach Tansania; ggf. Individuelle Gesprächstermine</li> </ul>
Donnerstag, 16.05.2024	Dar es Salaam, Tansania
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Länderbriefing</li> <li>• Deutsch-Tansanische Fachkonferenz &amp; Präsentationsveranstaltung</li> <li>• Individuelle Gesprächstermine (B2B)</li> </ul>
Freitag, 17.05.2024	Tansania & Zanzibar (landesweit)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Gesprächstermine (B2B), begleitet, in-house bei tansanischen Unternehmen</li> <li>• Individueller Rückflug nach Deutschland</li> </ul>

## Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [GTAI-Exportguide - BMWK-Markterschließungsprogramm](#) abgerufen werden.

## Registrierung

Interessierte Unternehmen können sich bis zum **29. Februar 2024** bei der AHK Services Eastern Africa oder Bondacon International anmelden. Das Anmeldeformular und die Selbsterklärung sind separat erhältlich.

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular und die Selbstausskunft per E-Mail an Sarah Reusche [sarah.reusche@kenya-ahk.co.ke](mailto:sarah.reusche@kenya-ahk.co.ke) oder Anton Bondarew [bondarew@bondacon.de](mailto:bondarew@bondacon.de). Telefonische Nachfragen richten Sie an Anton Bondarew, +49 5254 947 81 90.

## Kooperationspartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



**AHK Services Eastern Africa Ltd**

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



**Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz**



**MITTELSTAND  
GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU



**MITTELSTAND  
GLOBAL**  
WIRTSCHAFTSNETZWERK  
AFRIKA